

Statistik informiert ...

Nr. 100/2017

9. August 2017

Ehescheidungen in Hamburg 2016

Zahl der Scheidungen geringfügig gestiegen

Im Jahr 2016 sind in Hamburg 3 204 Ehen geschieden worden. Das sind 0,4 Prozent mehr als im Jahr zuvor, so das Statistikamt Nord.

Fast jede vierte Ehe wurde zwischen dem sechsten und dem neunten Ehejahr geschieden; die meisten Scheidungen erfolgten im achten Ehejahr.

Auch eine lange Ehe garantiert jedoch keinen Fortbestand der Ehe: So feierten 66 Paare noch kurz vor ihrer Scheidung Silberne Hochzeit (25-jähriges Ehejubiläum). 352 Paare waren sogar noch länger verheiratet.

Knapp die Hälfte der geschiedenen Ehepaare hatte ein oder mehrere minderjährige Kinder. Insgesamt waren 2 368 Mädchen und Jungen von der Scheidung ihrer Eltern betroffen.

Mehr als die Hälfte aller Scheidungsanträge wurde von der Frau gestellt, während in nur sechs Prozent der Fälle die Scheidung von Frau und Mann gemeinsam eingereicht wurde.

Kontakt:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachliche Ansprechpartnerin:

Isolde Schlüter

Telefon: 040 42831-1754

E-Mail: isolde.schlueter@statistik-nord.de

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

**Geschiedene Ehen in Hamburg 2016 nach Jahr der Eheschließung
und Zahl der betroffenen Kinder¹**

Eheschließungsjahr	Geschiedene Ehen insgesamt	davon		Kinder aus geschiedenen Ehen
		ohne Kinder	mit Kindern	
2014-2016	135	113	22	26
2013	151	111	40	48
2012	132	83	49	59
2011	188	113	75	88
2010	186	121	65	94
2009	190	105	85	122
2008	172	75	97	153
2007	138	57	81	129
2006	139	60	79	128
2005	131	50	81	145
2004	141	48	93	158
2003	123	41	82	136
2002	104	28	76	135
2001	114	30	84	155
2000	87	24	63	120
1999	84	18	66	116
1998	98	27	71	120
1997	90	31	59	87
1996	91	35	56	83
1995	85	33	52	75
1994	70	41	29	39
1993	70	36	34	54
1992	67	47	20	27
1991	66	50	16	20
1990	55	35	20	25
1989 und früher	297	275	22	26
Insgesamt	3 204	1 687	1 517	2 368

¹ noch lebende minderjährige Kinder, einschließlich legitimer Kinder